

Fragen an ROY THINNES

27. Januar 2011

Thomas J. Pucher befragte Roy Thinnnes, der Nick Hogan in den Staffeln 1 und 2 von *Falcon Crest* darstellte, über seine Arbeit am Set.

Roy Thinnnes' Antworten sind in Fettdruck.

[Anmerkungen der Redaktion in eckigen Klammern.]

Roy, ich bin froh darüber, dass wir uns bei *Nate 'n' Al's*, dem beliebten Delikatessenladen in Beverly Hills, getroffen haben, bevor die *Falcon Crest* - Reunion letzten Oktober im *Paley Center* stattfand. Es ist großartig, dass du damit einverstanden bist, ein paar Fragen zu deiner Arbeit am Set zu beantworten.

Ein Test für meine dreißig Jahre alten Erinnerungen an meine Saison bei *Falcon Crest*!



Roy mit Susan Sullivan im V.I.P. -Bereich des *Paley Center* (12.10.2010).

Wie hast du die Rolle des Nick Hogan bei *Falcon Crest* erhalten? Wurde sie speziell für dich geschrieben, oder musstest du an einem Vorsprechen teilnehmen? Falls du vorgespochen hast, kannst du dich an die Namen der anderen Schauspieler erinnern, die ebenfalls für die Rolle vorgespochen hatten?

Mein damaliger Agent schlug mir vor, nicht länger als für eine Saison bei der Serie zu bleiben, weil er wusste, dass ich andere Pläne hatte und deswegen keine lange Festanstellung wollte. Er bat mich, den leitenden Produzenten der Serie zu treffen, und danach einigten wir uns.

Weißt du, wer deine Serienfigur erfand?

Wie ich mich erinnere, waren drei Autoren anwesend. Der Produzent war sehr nett und für sein Talent bekannt. Er wollte Jamie Roses Rolle in einer herausfordernden Beziehung darstellen. Darauf einigten wir uns.

Kanntest du die Serie, bevor du dort mitspieltest?

Ich hatte ein paar Folgen gesehen, um mit den anderen Gesichtern vertraut zu werden, und hörte, dass ein paar meiner Familienmitglieder die Serie toll fanden.

Wie gefiel dir die Arbeit bei *Falcon Crest* im Allgemeinen und insbesondere das Drehen im Wine Country?

Ich erinnere mich, dass die erste Drehperiode im Napa Valley sechs Wochen lang war. Napa ist eine [ziemlich] schöne Weinanbauregion, regionale Verordnungen setzen fest, dass [gewisse] Versorgungseinrichtungen unterirdisch installiert werden und dass es keine Außenwerbung gibt. Keine überirdischen elektrischen Leitungen und kein konstantes Bombardement von trivialem Werbegequassel — sehr ruhig und schön. Die Zeit scheint dort stehen zu bleiben. Viele rollende Hänge mit makellosen Weinbergen und manchen majestätischen Châteaux.



Dieses Foto der Lincoln Avenue von Calistoga (in der Serie die Main Street in Tuscany) aus dem Jahr 2007 zeigt, dass es bis heute keine der von Roy erwähnten störenden Überlandleitungen im Napa Valley gibt.

Gibt es besondere Momente aus dem Wine Country, an die du dich erinnerst?

In den ersten paar Tagen hatte ich nicht gedreht, und obwohl es nur sehr wenige Treffen mit den Angestellten des Unternehmens im Motel gab, habe ich das Set besucht. Ein paar Leute sagten hallo zu mir, und Susan Sullivan begrüßte mich sehr freundlich, aber dann wurde sie für einen Dreh ans Set gerufen. Jamie Rose sprach auch kurz mit mir und sagte, sie habe einen Freund zu Besuch. Nach kurzer Zeit kehrte ich ins Motel zurück und entdeckte dort in der Nähe eine High School - Sportanlage, wo ich ein paar Meilen gejoggt bin.

Öfter. In der Lobby sagte ich hallo zum Produzenten, der kurz vorher angekommen war und zu einer Besprechung musste. Und von da an joggte ich jeden Morgen und ging zu einem nahe gelegenen Restaurant zum Frühstück und lernte ein paar pensionierte Anwälte und Ärzte kennen, die sich über die Weinherstellung und ihr Weingeschäft unterhielten.



Du hast mir gegenüber früher erwähnt, dass sich am Set nicht viele Leute mit dir unterhielten. Was war der Grund? War es, weil die Serie damals schon seit einem Jahr ausgestrahlt wurde, als du hinzukamst, und sich schon gewisse Gruppen unter den Leuten gebildet hatten?

Am Set zwischen Drehs bemerkte ich, wie Leute tuschelten; Jalousien wurden hochgezogen und heruntergelassen, als ich an manchen Wohnwagen am Set vorbeiging, und es gab nicht viel persönliches Engagement. Ich bemerkte ein sehr bekanntes Verhalten, zumal ich schon in großen Ensembles gearbeitet hatte, etwas, das ich „Seifenopern - Paranoia“ nenne. Eine neue Rolle, die von einem bekannten Schauspieler gespielt wird, könnte die Kündigung für einen anderen Kollegen bedeuten. Ich fühlte mich, als müsste ich allen verkünden, dass ich nur für eine Staffel dabei war, kein Problem. Seltsam. Aber ich wurde sehr gut für meine Arbeit bezahlt.



Wie war es, mit den anderen Schauspielern zu arbeiten?

Jedenfalls mit Miss Rose zu arbeiten, war ein Vergnügen. Sehr humorvoll und immer gut vorbereitet und pünktlich, Jamie machte die Tage sehr angenehm.

Jamie Rose und Roy Thinnes während einer Szene in Folge 23.

An welche Szene hast du die besten Erinnerungen?

Lieblingsszene: Der letzte Drehtag [Saison 2]. Große Feier auf *Falcon Crest*, wo erst kürzlich ein Mord stattfand. Für den Anfang der Feier erhielten wir das Drehbuch, außer den letzten beiden Seiten, die erst am Ende des Drehtages zur Verfügung gestellt wurden.

Es sollte erwähnt werden, dass in den Wochen vorher die Produzenten von den Agenten einiger Hauptdarsteller unter Druck gesetzt worden waren, weil sie höhere Gagen für die Schauspieler forderten.

Dann erhielten drei oder vier Hauptdarsteller die fehlenden Seiten mit dem Geständnis für den „Mord“. Ein riesiges Chaos. Das war, bevor es Mobiltelefone gab, und da waren bloß zwei Telefone am Set, die Schauspieler standen Schlange, um ihre Agenten anzurufen; ein Besetzungsmitglied weinte sogar, andere sagten, sie würden das nicht spielen. Am Ende des Tages haben es alle gespielt, und die Agenten haben ihre Forderungen sicherlich fallen gelassen. Das ist geniales Produzieren und Schreiben. Ich nehme an, der Trick funktionierte, da es eine nächste Staffel mit ihnen allen gab. Das weiß ich allerdings nicht sicher, weil ich danach aufhörte und bald danach in *Guys and Dolls* die Rolle des Sky Masterson in einer Meisterwerkproduktion am *Guthrie Theater* spielte. Es geht mir gut, danke! [Dies antwortete Roy auf Deutsch.]

Ich denke, in den folgenden Staffeln gab es diese Forderungen der Agenten nicht.



Roy Thinnes und Jamie Rose während „ihrer“ Hochzeitsszene in Folge 40.



Kurz vor dem Cliffhanger der 2. Saison: Der Mörder von Carlo Agretti wird von Charles Fong genannt.
Dies ist eine der letzten Szenen für *Falcon Crest*, die Roy Thinnes gedreht hat.
In Staffel 3 trat er nur noch in einer Folge auf.

Vielen Dank, dass du uns an deinen Erinnerungen vom Set hast teilhaben lassen!

**Hoffentlich ist das hilfreich. Alles mit Humor nehmen, bitte.
Mach es gut und hoffe auf Frieden. Pax.**